

Bewohner*innen des Rudolf-Köppel-Hofs im 22. Bezirk hat zu einem Projekt in diesem Bereich geführt, das 2021 abgeschlossen wurde (siehe „Der Gemeindebau blüht auf“ in diesem Bericht).



© UNIS Vienna

Auf Initiative des „Sustainable & Innovative Initiatives Club at the UN“ ist das BEE BLUE Projekt am Gelände der UNO-City über die Bühne gegangen. Das Projekt hatte Bienen als Schlüsselbestäuber in unserem Ökosystem zum Ziel, die durch Pestizide und geänderte Landnutzung bedroht sind. In Zusammenarbeit mit der Stadt Wien – Umweltschutz, der Imkerschule Wien im Donaupark und mit Unterstützung des UN Environment Programms – Vienna Office sowie mit den permanenten Missionen von Irland und Slowenien wurde das BEE BLUE Projekt umgesetzt. Die Stadt Wien – Umweltschutz hat ein Konzept dafür ausgearbeitet, beraten, eine Wildbienennisthilfe und Blühpflanzen, eine Tafel und Informationsfolien am Weg zum Konferenzzentrum beigesteuert. Die Imkerschule bzw. der Landesverband für Bienenzucht in Wien stellten zwei Bienenstöcke zur Verfügung und betreuen diese.



Mauerbiene © Manfred Schoenwalder

Am 4. Juni 2021 fand das offizielle Begruungsereignis fur die Bienen in der UNO-City unter Teilnahme von Generaldirektorin Ghada Waly, Buro der Vereinten Nationen in Wien (United Nations Office at Vienna (UNOV)) statt, bei dem die Stadt Wien – Umweltschutz durch einen Mitarbeiter vertreten war.

Daruber hinaus wurden in vielen Stellungnahmen zu Flachenwidmungen oder zur Errichtung von Parkanlagen Netzwerk-Natur-Ziele eingebracht.



Wechselkröte © Manfred Schönwälder

Maßnahmen der WWWC – Aktionsplan Artenvielfalt Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm Netzwerk Natur



© Stadt Wien – Umweltschutz

Abgesehen von den Wienerwaldflächen ist es dem Netzwerk Natur ein Anliegen, die Blühflächen im bebauten Gebiet zu vergrößern bzw. zu verbessern. Die im Jahr 2019 gebildete Initiative von